

14.05.2009 - 13:01 Uhr

## Parlamentarische Gruppe Komplementärmedizin gegründet

Bern (ots) -

Volk und Stände stimmen am 17. Mai 2009 darüber ab, ob die Komplementärmedizin in der Bundesverfassung verankert wird. Die Chancen für die Annahme stehen gut, wie neue Umfrageergebnisse zeigen. Mit dem Verfassungsartikel "Zukunft mit Komplementärmedizin" sind Kernforderungen verknüpft. Zur Umsetzung der Forderungen haben Nationalrätin Edith Graf-Litscher (SP TG) und Ständerat Rolf Büttiker (FDP SO) die parlamentarische Gruppe Komplementärmedizin gegründet und gemeinsam das Präsidium übernommen. Die Gruppe ist parteipolitisch breit abgestützt.

Der Verfassungsartikel "Zukunft mit Komplementärmedizin" ist abstrakt formuliert. Die Verfassung soll um folgenden Satz ergänzt werden: «Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für die Berücksichtigung der Komplementärmedizin». Mit dem Artikel sind Kernforderungen verknüpft, welche das nationale und kantonale Parlamente nach Annahme der Vorlage umzusetzen haben. Es sind dies:

- Wiederaufnahme von für Richtungen der ärztlichen Komplementärmedizin in die Grundversicherung
- Nationale Diplome für nichtärztliche Therapeuten, kantonale Praxisbewilligungen
- Integration der ärztlichen Komplementärmedizin in Lehre und Forschung
- Wahrung des bewährten Heilmittelschatzes

Um die Umsetzung möglichst schnell und effizient angehen zu können, haben Nationalrätin Edith Graf-Litscher und Ständerat Rolf Büttiker die parlamentarische Gruppe Komplementärmedizin noch vor der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 gegründet. Das Parlament hat bereits gezeigt, dass es hinter der Vorlage steht, als es diese am 3. Oktober 2009 mit 78.5 Prozent annahm. Auf mehr Widerstand stösst die Komplementärmedizin beim Gesundheitsminister und bei den Behörden.

Bereits 30 Mitglieder aus allen Landesteilen und aller Parteien

Die parlamentarische Gruppe setzt sich derzeit aus 23 Mitgliedern des Nationalrates und 7 Mitgliedern des Ständerates zusammen. Täglich gehen weitere Anmeldungen ein. In der Gruppe sind alle grossen Parteien (PdA, Grüne, SP, EVP, CVP, BDP, FDP, SVP) und alle Sprachregionen der Schweiz vertreten.

Kontakt:

Nationalrätin Edith Graf-Litscher (SP TG)  
Mobile: +41/79/347'08'93  
E-Mail: edith.graf-litscher@parl.ch

Ständerat Rolf Büttiker (FDP SO)  
Mobile: +41/79/435'32'44  
E-Mail: r.buettiker@datacomm.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017013/100583246> abgerufen werden.